

Grosse Hoffnungen auf Medaillen



Beatrice Zimmermann aus Stans zählt zu den grossen Medaillen-Hoffnungen bei den Junioren-Weltmeisterschaften. Bild: PD

Die Telemark-Weltmeisterschaften werden dieses Jahr in Melchsee-Frutt ausgetragen. Dabei kämpft nicht nur die Elite. Zeitgleich fahren auch die Juniorinnen und Junioren um den Weltmeistertitel 2021.

Franz Niederberger

Aufgrund der WM-Übernahme von Melchsee-Frutt müssen die Schweizer Telemark-Meisterschaften 2021, die am 19. und 20. März vorgesehen gewesen wären, verschoben werden. Ein passendes Ersatzdatum wird derzeit geprüft.

Die Telemark-Weltmeisterschaften hätten ursprünglich in Mürren stattfinden sollen. Aufgrund der Coronasituation mussten die Titelkämpfe im Berner Oberland vom 23. bis 27. März allerdings abgesagt werden. Die Organisatoren vom OK Telemark LÄIF 2021 übernehmen kurzfristig die Organisation der Telemark-Weltmeisterschaften, die neu vom 17. bis zum 20. März in Melchsee-Frutt stattfinden. Das OK mit Präsident Tino Tresch springt damit in die Bresche und übernimmt eine Herkules-Aufgabe.

Nach dem grossen Telemark-Weltcup-Final in Thyon (10. bis 14. März) reisen die weltbesten Telemarkerinnen und Telemarker somit direkt nach Melchsee-Frutt. Das Organisationskomitee stellt sich einer grossen Herausforderung. Für die fünf Wettkampftage müssen pro Tag 50 bis 60 Helferinnen und Helfer organisiert werden.

«Mit Stefan Matter im OK, Gesamtweltcup-Sieger und Weltmeister, haben wir eine optimale Verbindung zu Swiss-Ski und allen erforderlichen Teams. Stefan ist sicher der Drahtzieher und die wichtigste Person für die Übernahme dieser Veranstaltung», erklärt OK-Präsident Tino Tresch. Entscheidend für die Austragung war auch die Sicherstellung der Finanzierung und dies in kürzester Zeit – die ersten Gespräche fanden Ende Februar statt. Nicht nur die Elite kämpft an diesem Datum um die Medaillen, sondern auch die Junioren fahren zeitgleich auf Melchsee-Frutt um den Junioren-Weltmeister-Titel. Zur Austragung kommen je ein Riesenslalom und ein Sprint. Am Start sind die rund 40 weltbesten Juniorinnen und Junioren der Jahrgänge 2000 bis 2006. Zu den grossen Medaillen-Hoffnungen zählt dabei Beatrice Zimmermann aus Stans, «Ich freue mich riesig, dass ich auf Melchsee-Frutt um WM-Medaillen fahren darf und bin stolz, dass das OK einen solchen grossartigen Einsatz leistet». Als Top-Favoritin tritt Amélie Wenger-Reymond an, die Führende im Gesamtweltcup. Einen Dreifach-Triumph, mit Amélie Wenger-Reymond, Martina Wyss und Beatrice Zimmermann aus Stans auf dem Podest an einem Weltcup-Rennen, das gab es schon dreimal in dieser Saison, wäre also auch in Melchsee-Frutt möglich. Bei den Herren werden Bastien Dayer, Führender im Gesamtweltcup, und Nicholas Michel ein gewichtiges Wort um die Medaillenvergabe mitreden. Das Team von Cheftrainer Ruedi Weber dominiert seit Jahren die Telemarkrennen fast nach Belieben.

Hinweis

Programm Telemark WM 2021: 17. März, Classic Elite & Junior; 18. März, Sprint Junior; 19. März, Sprint Elite; 20. März, Parallel Sprint Junior, Team Parallel Sprint Elite & Junior (Nachtrennen); am 21. März, Parallel Sprint Elite.